

Wütend und nicht wütend

Die Rapperin Iggy Azalea macht Schluss mit dem Internet – zumindest vorübergehend, das heißt für drei Stunden oder so. »Das Internet ist die hässlichste Widerspiegelung der Menschheit«, twitterte die 24jährige Australierin am Donnerstag. Sie wolle vor allem die sogenannten sozialen Netzwerke vorerst meiden, weil sie sich ungerecht behandelt fühle. Azalea war erzürnt, weil sich per Twitter und Facebook einige Fans über ihre Figur auf Paparazzi-Fotos lustig gemacht hatten. »Ich möchte mich mal in Ruhe entspannen können, ohne dass ein Perverser mit einem Teleobjektiv aus einem Versteck heraus Bilder macht.« Denn, obacht: »Der Hass und die Oberflächlichkeit, die ich online überall sehe, haben mich ein wütender Mensch werden lassen und so will ich nicht sein.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/256889.wütend-und-nicht-wütend.html>